

**“MUST-30/60/120KVA”**

**Online - Doppelwandler – USV**

**Bedienungsanleitung – Kurzfassung**

(beachten Sie die originale Bedienungsanleitung die dem Gerät beiliegt)



## **Diese Anleitung beinhaltet wichtige Sicherheitshinweise**

**Bitte befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig während der Installation. Lesen Sie diese Hinweise bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**

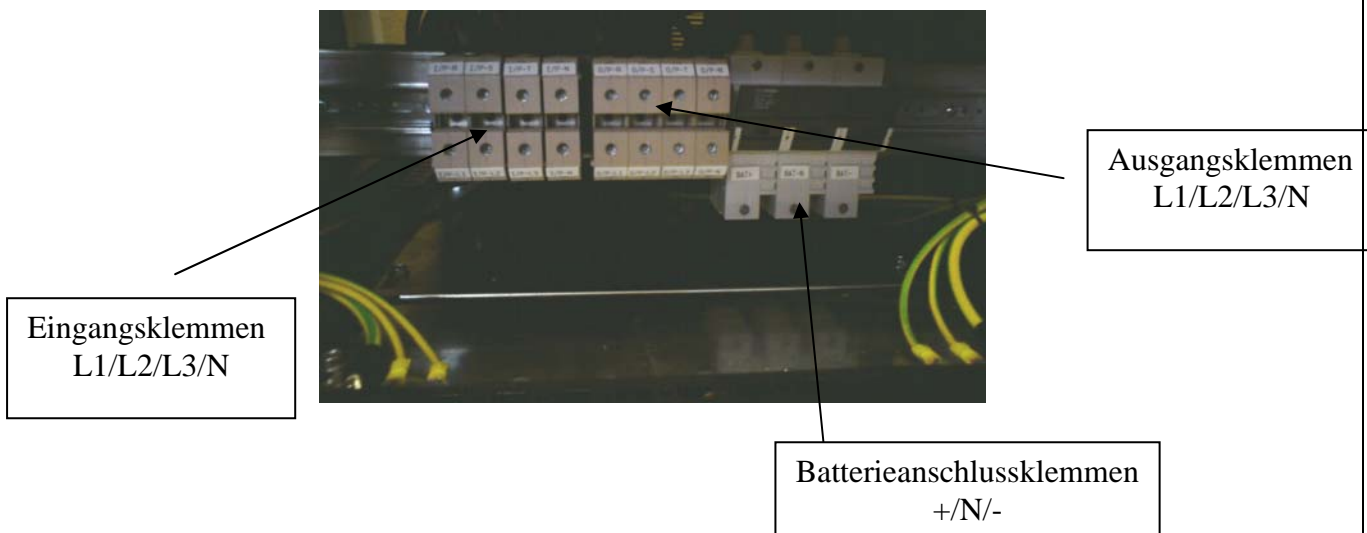
- Grundsätzlich gehören keine Lasten mit hohen Einschaltstromspitzen (wie eben vor allem Laser, Kopierer, Scanner, Motoren ohne Anlaufsteuerung, Kompressoren, ...) an eine USV angeschlossen. Dies kann zur Zerstörung der USV führen!
- Ist am Gerät ein Netzstecker vorhanden, kann auch vom Benutzer der Anschluss durchgeführt werden.
- Da die USV mit Batterien arbeitet beachten Sie, dass auch bei ausgeschaltetem und nicht angeschlossenem Zustand Spannung am Ausgang liegen kann.
- Der Netzanschluss muss korrekt geerdet sein.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten sind ausschließlich ausgebildetem Personal vorbehalten. Bei unsachgemäßem Gebrauch verfällt der Garantieanspruch.
- Die Versorgungsspannung der USV und die Netzspannung müssen übereinstimmen.
- Nur geprüfte und geeignete Leitungen und Stecker verwenden.
- Die Anschlusskabel der USV müssen so verlegt sein das niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Die Lüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt sein. Der mindeste Abstand zwischen USV und einer Wand beträgt 20cm.
- Die USV muss unter geeigneten Umgebungsbedingungen aufgestellt werden. (0-40°C und 30-90% Luftfeuchte)
- Die USV ist vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Andernfalls erlischt bei einer Überhitzung der Batterien der Garantieanspruch.
- Die USV ist für einen Betrieb in geschlossenen Räumen ausgelegt.
- Das Gerät ist nicht geeignet für den Gebrauch in staubiger, korrosionsfördernder oder salzhaltiger Umgebung.
- Der Garantieanspruch erlischt, wenn Flüssigkeiten oder andere Fremdkörper ins Gerät gelangen.
- Wird die USV längere Zeit nicht in Betrieb genommen, so entladen sich die Batterien selbst. Ein Laden der Batterien alle 2-3 Monate ist notwendig, ansonsten erlischt der Garantieanspruch.
- **WARNUNG:** Da dies eine Klasse-A-USV ist, kann es zu Funkstörungen bei Geräten in ihrer Umgebung führen. Es könnte sein, dass zusätzliche Maßnahmen getroffen werden müssen um dies zu vermeiden.
- Das Wechseln der Batterien darf nur von ausgebildetem Personal durchgeführt werden, es dürfen dabei ausschließlich Batterien die den Anforderungen der Standardbatterien gerecht werden verwendet werden.

# Inbetriebnahme

## 1. Installation des Gerätes

Hierzu befolgen Sie bitte die Anweisungen in der Bedienungsanleitung unter Punkt 4.

## 2. Anschließen der USV



## 3. Laden der Batterien

Die vollständige Ladung der Batterien wird erst 8 Stunden nach Inbetriebnahme erreicht.

## 4. Einschalten des Gerätes

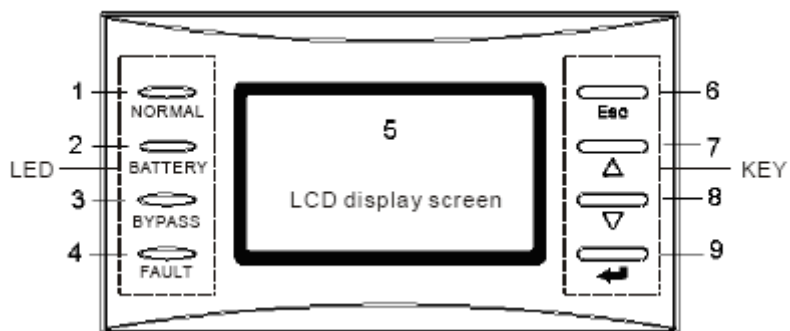
Bevor Sie die USV einschalten müssen Sie kontrollieren, ob die Input/Output bzw. Batterieverkabelung korrekt angeschlossen ist. Nun sollten Sie kontrollieren, dass die Verriegelung der USV – Module geschlossen ist. Danach müssen Sie die jeweiligen Input – Breaker in die ON – Position bringen. Stellen Sie anschließend sicher, dass die Batteriesicherungen installiert und die Eingangssicherungen geschlossen sind. Danach bringen Sie den externen Batterietrenner, sowie den Eingangstrenner für die Versorgungsspannung in die ON – Position. Um den Selbsttest zu starten schalten Sie nun den System-Switch, der sich am Kommunikationsmodul befindet in die ON – Position. Sobald dieser Test abgeschlossen ist, wird das Konfigurationsmenü der USV am LCD – Display angezeigt. Um ins Hauptmenü zu gelangen drücken Sie die Escape – Taste. Sollte beim Initialisierungstest ein Fehler bezüglich der eingestellten Parameter auftreten, wird dies durch ein Zwischenmenü (Setting Conflict) angezeigt. Quittieren sie dieses mit der ESC Taste und wählen Sie den Menüpunkt UPS ON. Abschließend betätigen Sie die Enter-Taste.

## 5. Anschließen der Last

Wenn alle Verkabelungen sowie die jeweiligen Module ordnungsgemäß angebracht wurden können Sie nun die Geräte, die Sie durch die USV schützen möchten, am Gerät anschließen.

Nach dem Anschließen der Lasten schalten Sie das Gerät wie in Punkt 4 beschrieben ein. Die Inbetriebnahme ist somit abgeschlossen.

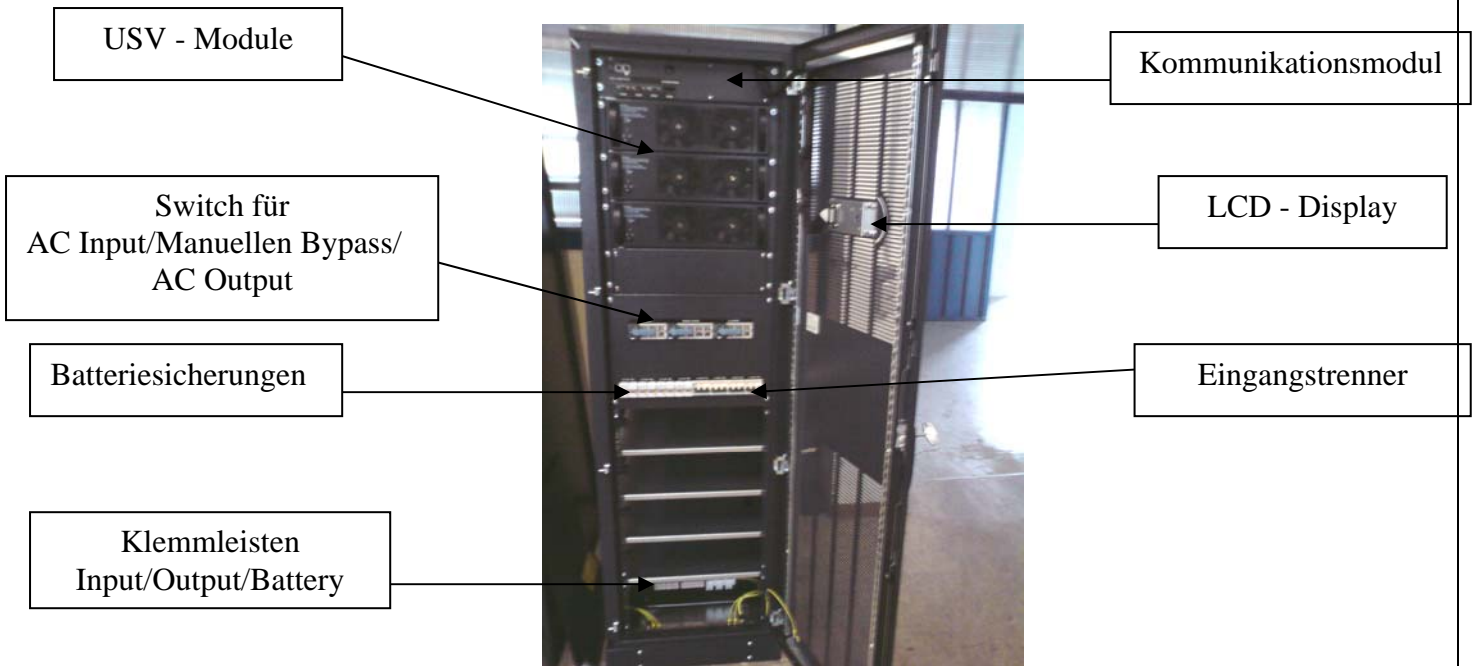
## Bedienfeld



**Abb. 1**

1.	Grünes LED	Leuchtet wenn die USV im Normalbetrieb läuft
2.	Gelbes LED	Leuchtet wenn sich die USV im Batteriebetrieb befindet
3.	Gelbes LED	Ist aktiv wenn sich die USV im Bypassbetrieb befindet
4.	Rotes LED	Alarm – LED der USV
5.	LCD – Display	Zeigt sämtliche Messwerte an und dient zur Steuerung der USV
6.	Escape	Wechseln zum vorigen Menü, sowie löschen einer getroffenen Auswahl ( gedrückt halten ).
7.	Scroll up	Wechseln zum zuletzt angezeigten Menüpunkt.
8.	Scroll down	Wechseln zum nächsten Menüpunkt.
9.	Enter	Zum Auswählen eines Menüpunktes oder zum Bestätigen der getroffenen Auswahl.

## Vorderansicht der USV



## Vorder- bzw. Rückansicht der USV - Module

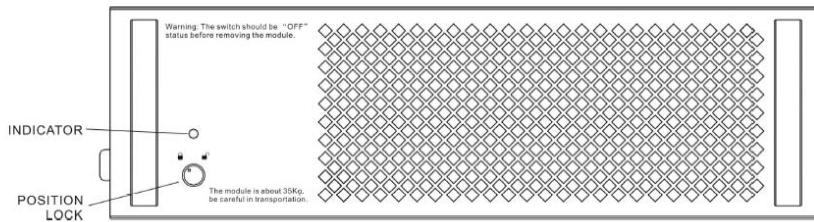


Fig.4-5 Front View of the Module

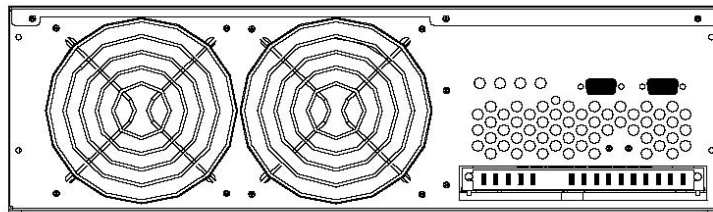


Fig.4-6 Rear View of the Module

1. Indicator	Zeigt den Status des einzelnen Moduls an.
2. Position Lock	Verriegelt oder entriegelt das Modul.

## Seitenansicht der USV - Module

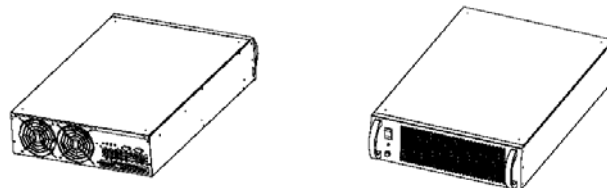


Fig.4-7 Prospective View of the Module

# Vorder-, Rück- bzw Seitenansicht der Kommunikations - Module

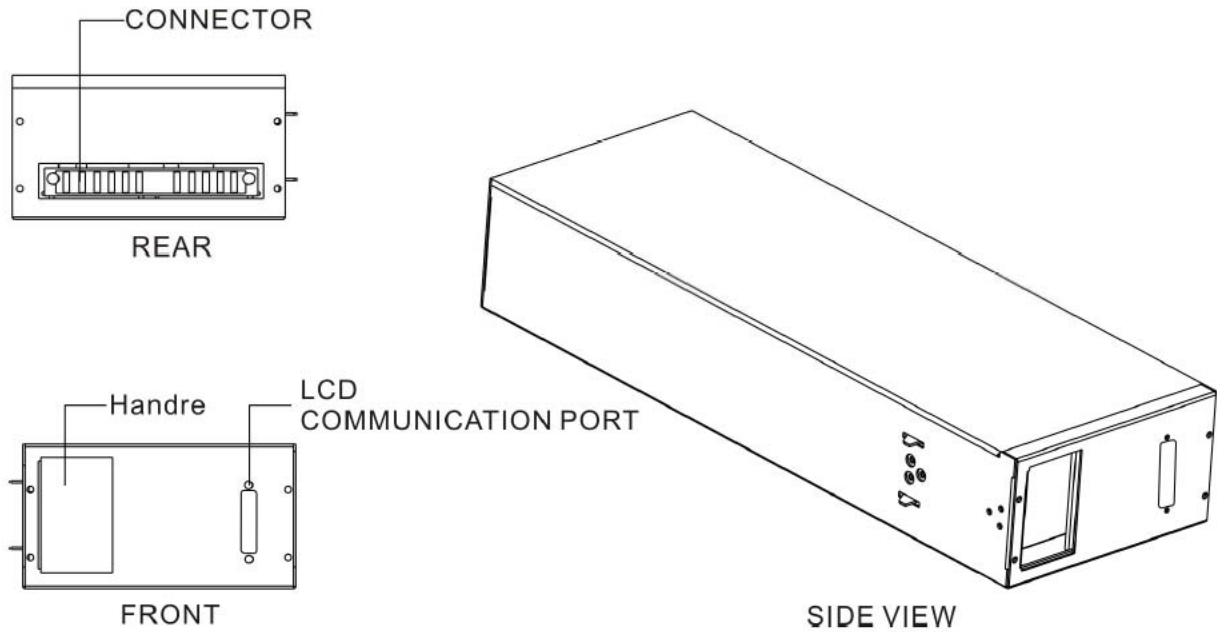


Fig.4-8 Communication module view

1. Connector	Schnittstelle zur Verbindung mit der USV
2. Handle	Optionsslot für Einschubkarten
3. LCD Communication Port	Schnittstelle zur Kommunikation mit dem LCD - Display

## Import und Service

RGE Robert Gmeiner Energietechnik GmbH, A-2544 Leobersdorf, Mühlgasse 8  
 Tel. 02256/65954-0, Fax 02256/65954-44 Internet: [www.rge.at](http://www.rge.at) e-mail [office@rge.at](mailto:office@rge.at)

